

Eine neue Bockkäferart der Gattung *Dorcadiopsis* MÜLLER, 1941 (Coleoptera: Cerambycidae: Cerambycinae) aus Äthiopien

Herbert SCHMID

Abstract

Dorcadiopsis tesfui sp.n. from Ethiopia is described and compared with the type species, *Dorcadiopsis planipennis* MÜLLER, 1941.

Keywords. Coleoptera, Cerambycidae, Lamiinae, Morimopsini, *Dorcadiopsis*, new species, Ethiopia.

Zusammenfassung

Dorcadiopsis tesfui sp.n. aus Äthiopien wird beschrieben und mit der Typusart, *Dorcadiopsis planipennis* MÜLLER, 1941, verglichen.

Einleitung

Die Gattung *Dorcadiopsis* MÜLLER, 1941 mit der Typusart *D. planipennis* MÜLLER, 1941 wurde aus Äthiopien beschrieben und ist bisher nur aus diesem Land bekannt. Der Holotypus stammt aus Tulu Vollal in Westäthiopien (MÜLLER 1941) und wurde von Adlbauer & Beck (2015) abgebildet. Die für diese Arbeit verwendeten Vergleichstiere stammen aus der Umgebung von Bonga im Südwesten des Landes. Während einer Sammelreise in Äthiopien im Juni 2024 wurde eine zweite Art dieser Gattung entdeckt. Sie wird hier neu beschrieben und mit der Typusart verglichen.

Taxonomie

Dorcadiopsis tesfui sp.n. (Abb. 1–3, 7–10)

Typenmaterial: Holotypus (♂) mit folgender Etikettierung “Ethiopia, VI.2024, Dorze village, 2600 m near Arba Minch, Dr. Robert Beck leg.”, in coll. R. Beck (München, Deutschland).

Beschreibung (♂): Maße: Körperlänge: 20,5 mm; Schulterbreite: 6,1 mm.

Färbung: Körper einfarbig schwarz, mit gelber Tomentierung. Seitenränder der Abdominalsternite durchgehend orangefarbenen (Abb. 2). Beine schwarz; die Tarsen, die basalen Hälften der Femora und Tibien gelborange behaart. Antennen rotbraun.

Kopf höher als breit, mit auffälliger gelber Tomentierung (Abb. 3, 7). Wangen länger als die unteren Augenloben. Stirn querrunzelig, dicht punktiert und mit einer seichten Mittelfurche (Abb. 7). Mandibel zweispitzig. Alle Fühlerglieder mit kurzer, gelblicher Behaarung, die Glieder 2–7 unten mit längeren Haaren besetzt. Diese Behaarung ist weniger dicht als bei der Vergleichsart, *D. planipennis*.

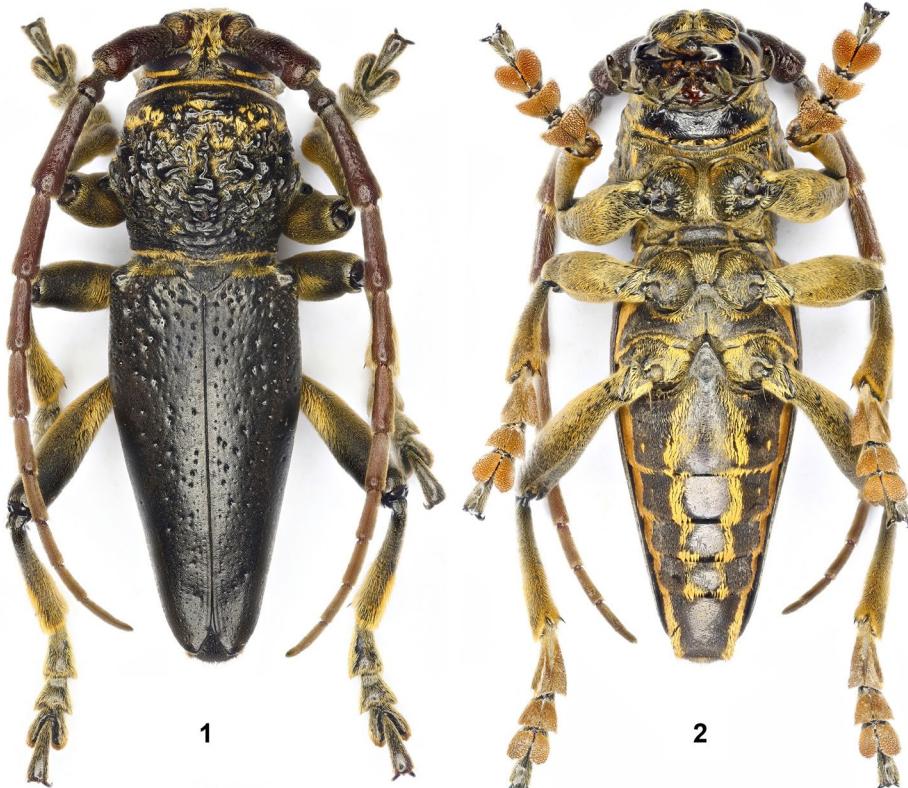


Abb. 1–3: Holotypus von *Dorcadiopsis tesfui* sp.n. in (1) dorsaler, (2) ventraler und (3) lateraler Ansicht.



Abb. 4–6: Männchen von *Dorcadiopsis planipennis* aus Bonga in (4) dorsaler, (5) ventraler und (6) lateraler Ansicht.

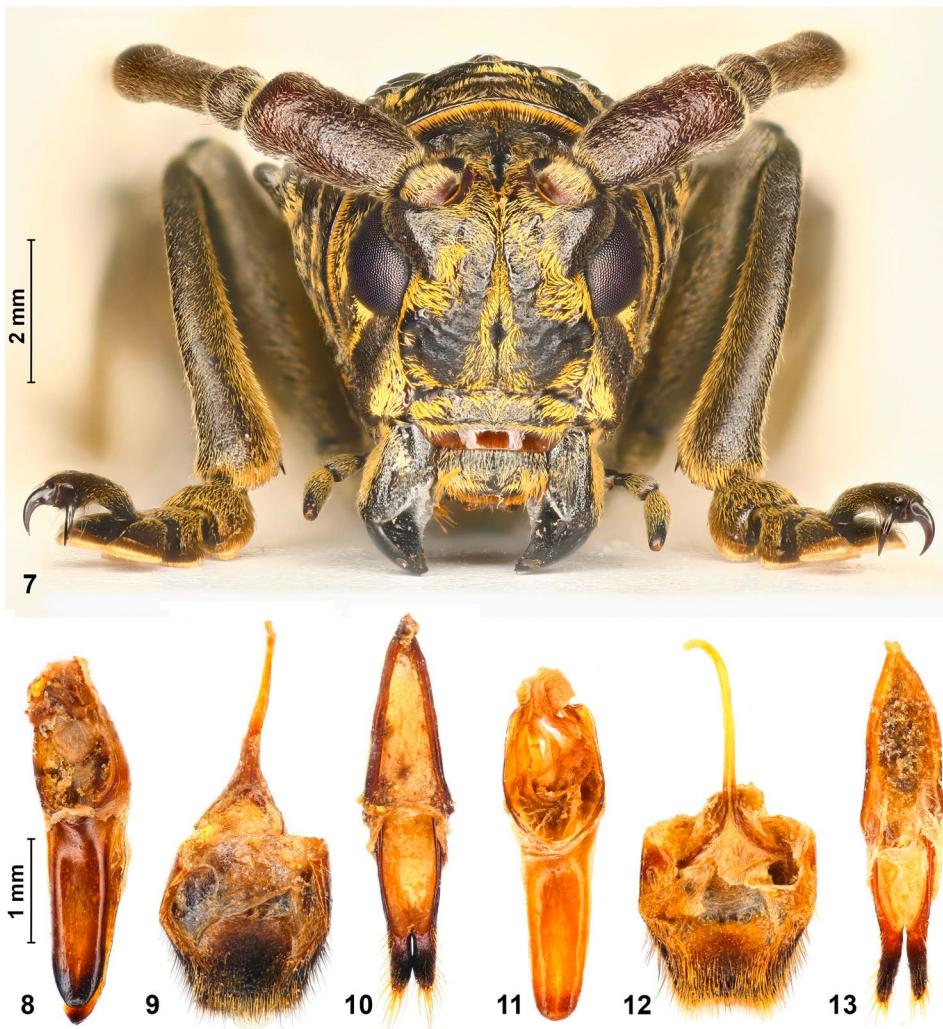


Abb. 7–13: (7) Holotypus von *Dorcadiopsis tesfui* sp.n. in Frontalansicht. (8–13) Genitalstrukturen von *Dorcadiopsis tesfui* sp.n. (Holotypus) und *D. planipennis*: (8, 11) Mediallobus des Aedeagus; (9, 12) 8. Tergit; (10, 13) Tegmen.

Pronotum (Abb. 1) etwas breiter als lang (6,7 : 5,6). Oberseite stark gerunzelt und im vorderen Teil stärker gelb tomentiert als hinten. Die Seiten mit einem etwas hinter der Mitte befindlichen seitlichen Dorn, der zur Spitze hin abgerundet ist und dessen Basis viel breiter als bei *D. planipennis* ist. Scutellum ab der Mitte nach hinten dreieckig zugespitzt und dicht grau behaart.

Elytren (Abb. 1) doppelt so lang wie breit (Maximalbreite gleich Breite an den Schultern (13,1: 6,1), komplett schwarz, mit ganz feiner, brauner Tomentierung; Basis mit einem

schmalen Querstreifen gelben Toments neben dem Scutellum, der seitlich die Schultern nicht erreicht. Die starke Punktierung wird nach hinten spärlicher und schwächer.

Unterseite (Abb. 2) mit heller, kurzer, anliegender Behaarung; diese ist auf der ganzen Unterseite in der Mitte spärlich und zum Seitenrand hin dichter. Punktierung von Metaventrit und Abdomen weitläufig und fein. Hüften und mittlerer Bereich der Brust gelb gefärbt. Prosternalfortsatz schmal, nach hinten dreieckig zugespitzt und die Mitte der Hüftgelenke erreichend. Mesosternalfortsatz breit, parallelseitig und hinten abgerundet, die Mitte der Mittelhüftgelenke überragend (Abb. 2). Prosternum pechbraun, nur der Prosternalfortsatz und zwei kleine, hinter den Vorderecken befindliche Flecken hell gefärbt; der abgesetzte Vorderrand glatt, mit einigen Querrienen, der Rest grubchenartig punktiert und mit wenigen weißen Haaren versehen.

Genitalien: Medianlobus, 8. Tergit und Tegmen wie in Abbildung 8–10.

Differenzialdiagnose: Die neue Art ist *D. planipennis* in vielen Merkmalen sehr ähnlich. *Dorcadiopsis tesfui* sp.n. unterscheidet sich durch die einfärbig schwarzen und stärker punktierten Elytren – bei *D. planipennis* haben diese einen leichten grünlichen Glanz und sind schwächer punktiert. Wichtige Unterschiede gibt es in der Form der Pro- und Mesosternalfortsätze (vgl. Abb. 2 und 5): Der Prosternalfortsatz von *D. planipennis* ist schmäler und parallel, jener von *D. tesfui* sp.n. ist nach hinten konisch verbreitert. Der Mesosternalfortsatz von *D. planipennis* ist in seitlicher Ansicht abgerundet, jener von *D. tesfui* sp.n. ist eckig (vgl. Abb. 3 und 6). Der Seitendorn des Pronotums ist bei *D. tesfui* sp.n. an seiner Basis viel breiter als bei der Vergleichsart. Die Tegmina unterscheiden sich deutlich in ihrem Längen-Breiten-Verhältnis (vgl. Abb. 10 und 13). Der Hinterrand des 8. Tergits ist bei *D. tesfui* sp.n. gerade und ohne Einbuchtung, bei *D. planipennis* leicht dreieckig ausgeschnitten und schwach eingedrückt (vgl. Abb. 9 und 12).

Verbreitung: Nur vom Typenfundort bei Dorze (N 6°10'53", E 37°34'48") in der Region Südaethiopien bekannt.

Etymologie: Die neue Art widme ich Dr. Tesfu F. Tujuba (Ethiopian Biodiversity Institute, Addis Ababa), der die Sammleexpedition mit Dr. Robert Beck nach Südaethiopien professionell organisierte.

Dank

Meinem Freund Dr. Robert Beck danke ich für die Möglichkeit, diese Art beschreiben zu dürfen. Bei Karl Adlbauer bedanke ich mich für die Durchsicht des Manuskriptes.

Literatur

ADLBAUER K. & BECK R., 2015: Katalog und Fotoatlas der Bockkäfer Äthiopiens. (Coleoptera, Cerambycidae). – Taita Publishers, Hradec Králové, 311 pp.

MÜLLER G., 1941: Nuovi Coleotteri dell'Africa orientale. – Atti del Museo Civico di Storia Naturale di Trieste 14 (23): 319–352.

Anschrift des Verfassers: Herbert SCHMID, Assoziierter Wissenschaftler,
2. Zoologische Abteilung, Naturhistorisches Museum Wien,
Burgring 7, 1010 Wien, Österreich (Austria).
E-Mail: herbert.schmid2@outlook.com